

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV  
Effingerstrasse 20  
3003 Bern

Per Mail an:

[andrea.kuenzli@bsv.admin.ch](mailto:andrea.kuenzli@bsv.admin.ch)

Zürich, 25. November 2022

**Vernehmlassungsantwort: Politisches Mandat auch bei Mutterschaft (19.311 Kt. Iv. ZG / 20.313 Kt. Iv. BL / 20.323 Kt. Iv. LU / 21.311 BS)**

Sehr geehrte Damen und Herren

GastroSuisse, der grösste Branchenverband der Schweiz mit rund 20'000 Mitgliedern (Hotels, Restaurants, Cafés, Bars etc.) in allen Landesgegenden, organisiert in 26 Kantonalsektionen und fünf Fachgruppen, nimmt im obengenannten Vernehmlassungsverfahren gerne wie folgt Stellung:

## I. Allgemeine Würdigung

GastroSuisse unterstützt die Bestrebungen der Staatspolitischen Kommission des Ständerats, die Bestimmungen über den Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung (MSE) im Erwerbersatzgesetz (EOG) an die Bedürfnisse von Müttern mit Parlamentsmandat anzupassen. Zudem empfiehlt der Branchenverband die Prüfung einer weitergehenden Flexibilisierung des Mutterschaftsurlaubs für Frauen, die selbständig oder in einer arbeitgeberähnlichen Position tätig sind.

## II. Flexibilisierung des Mutterschaftsurlaubs

Ziel des Gesetzesentwurfs ist es, eine bessere Vereinbarkeit von Parlamentsmandat und Mutterschaft zu gewährleisten. Die Flexibilisierung des Mutterschaftsurlaubs für Parlamentarierinnen ist laut dem Erläuternden Bericht gerechtfertigt, da eine vom Volk gewählte Parlamentarierin nicht wegen ihrer Mutterschaft an der Erfüllung ihres vom Volk erteilten politischen Mandats gehindert werden soll und es – im Gegensatz zu den Kommissionssitzungen – in den Ratssitzungen mehrheitlich keine Stellvertreterlösungen gäbe. Auch für die Unternehmerinnen im Gastgewerbe gibt es oftmals keine Stellvertreterlösungen. Gerade in kleinen Betrieben mit latentem Fachkräftemangel laufen Unternehmerinnen nach der Niederkunft Gefahr, auf MSE verzichten zu müssen, auch wenn sie nur zu Spitzenzeiten im eigenen Betrieb einspringen. Damit sich der finanzielle Schaden der Mutterschaft in Grenzen hält, und der Mutterschutz gewährleistet bleibt, sollte es möglich sein, dass eine Mutter, die selbständig oder in einer arbeitgeberähnlichen Position tätig ist, sporadisch im Betrieb einspringen kann, ohne sofort ihren Anspruch auf MSE zu verlieren und wieder Vollzeit arbeiten zu müssen. Wir bitten Sie daher, im Zusammenhang mit der derzeitigen Flexibilisierung des Mutterschaftsurlaubs für Parlamentarierinnen auch eine Flexibilisierung des Mutterschaftsurlaubs für Frauen zu prüfen, die selbständig oder in einer arbeitgeberähnlichen Position tätig sind.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung der Haltung von GastroSuisse.

Freundliche Grüsse



Casimir Platzer  
Präsident GastroSuisse



Daniel Borner  
Direktor GastroSuisse

**GastroSuisse**  
Für Hotellerie und Restauration  
Pour l'Hôtellerie et la Restauration  
Per l'Albergheria e la Ristorazione

Wirtschaftspolitik  
Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich  
T 0848 377 111  
wipo@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch